

Große Proteste in Mainz: Polizei greift hart durch!

Polizei Mainz berichtet über Einsätze bei Versammlungen in der Innenstadt, 500 Teilnehmer pro Veranstaltung, Blockaden und Störungen.

Ernst-Ludwig-Platz, 55116 Mainz, Deutschland - Am Samstagnachmittag eskalierte die Situation in der Mainzer Innenstadt, als zwei Großversammlungen, eine mit dem Motto „Gemeinsam für Deutschland“ und die andere als Gegendemonstration, aufeinandertrafen. Über 500 Teilnehmer bewegten sich gegen 15:00 Uhr vom Ernst-Ludwig-Platz, während die Gegendemonstranten in der Großen Bleiche einen Blockadeversuch starteten. Rund 40 Blockierer wurden von der Polizei teilweise von der Straße getragen, während die Personalien aller Beteiligten festgestellt wurden.

Die Polizei intervenierte auch, als Gegendemonstranten versuchten, eine Polizeisperre zu durchbrechen und Einsatzkräfte angriffen. Hierbei kam es zum Einsatz von Pfefferspray, glücklicherweise blieb niemand verletzt. Zusätzlich wurden auf der Flachsmarkstraße eine Mülltonne sowie Pyrotechnik entzündet, was nach weiteren Maßnahmen der Feuerwehr gelöscht wurde. Insgesamt wurden die Personalien von etwa 50 Personen aufgenommen, und Ermittlungen wegen verschiedener Delikte, darunter Körperverletzung und Sachbeschädigung, sind im Gange. Während der ganzen Auseinandersetzung war der Straßenverkehr in der Innenstadt stark eingeschränkt, und etwa 200 Polizeikräfte waren im Einsatz.

Details	
Vorfall	Versammlung
Ursache	blockierte Versammlung, Polizeieinsatz
Ort	Ernst-Ludwig-Platz, 55116 Mainz, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de